

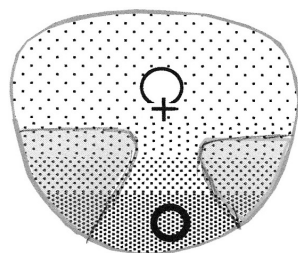
HERZLICH WILLKOMMEN

Und wieder freuen wir uns, Ihnen heute die siebte Ausgabe unserer Newsletter „Junkert aktuell“ präsentieren zu können. „faq“ ist eine im Internet verwendete Abkürzung für „Frequently asked questions“ auf deutsch: „häufig gestellte Fragen“. Einige solcher Fragen sollen in dieser Junkert aktuell beantwortet werden.

„faq“ oder hätten Sie's gewusst, Teil 2

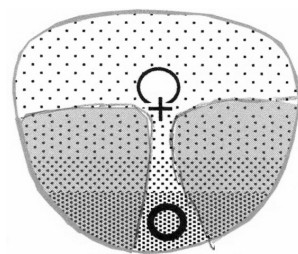
Frage: Wieso gibt es immer noch zahlreiche Menschen, die mit Gleitsichtgläsern diverse Probleme haben?

Antwort: Eine der häufigsten Gründe ist eine Diskrepanz zwischen Augenfehler und Brillenglasstärke (ungenauere Brillenglasbestimmung).

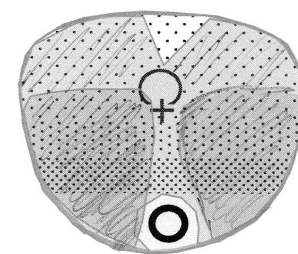


Richtige Stärke

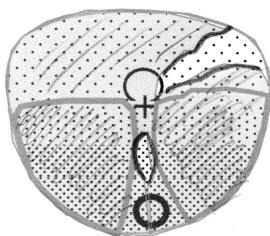
Schon kleine Fehler in der Brillenglasbestimmung verkleinern die Zonen, in denen man deutlich sieht, enorm! Schon ein kleiner Fehler in der Astigmatismusbestimmung (Hornhautverkrümmung) verkleinern die nutzbaren Bereiche auf die Hälfte, und genau aus



Falscher Cyl 0,25 A 0°



Falscher Cyl 0,5 A 45°



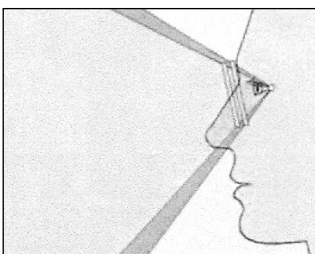
Falscher Cyl 0,5 A 90°

diesem Grund arbeite ich nur auf Termin und mit den modernsten Geräten der Augenmesstechnik der Firma Carl Zeiss. Eine ordentliche Augenvermessung dauert bei uns eine Stunde, denn nur so können wir Sorgsamkeit und Genauigkeit garantieren.

Gegenfrage: Aber es gibt nicht auch Menschen die haben trotz einer exakten Brillenglasbestimmung Schwierigkeiten mit Ihrer Gleitsichtbrille?

Antwort: Einer der Gründe ist, dass das Gesichtsfeld bei allen Gleitsichtgläsern eingeschränkt ist. Je ungenauer gemessen wurde desto mehr Einschränkungen und je genauer gemessen wurde desto, weniger Einschränkungen des Gesichtsfeldes gibt es.

Prinzipiell gilt je DICHTER das Gleitsichtglas am Auge sitzt,



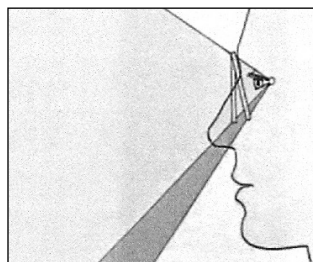
Großes Blickfeld bei geringem HSA

desto GRÖßER ist der nutzbare Bereich.

„HSA“ ist die Abkürzung für „Hornhaut-Scheitel-Abstand“

und bezeichnet die Entfernung zwischen Brillenglas und Auge.

Damit im direkten Zusammenhang hängt die so genannte Vorneigung des Brillenglases: Die Kombination von beiden beeinflusst wiederum die Hö-



Großes Blickfeld bei starker Vorneigung

he, in der die Gleitsicht vor dem Auge sitzen muss.

All diese Daten werden von uns mit moderner Messtechnik (Video infral von Carl Zeiss) und bei der Herstellung individueller Gleitsichtgläser berücksichtigt, so dass das Ergebnis OPTIMAL ist!

Haben Sie eigene Fragen die Brille und Sehen betreffen? Schreiben Sie uns, wir werden sie gerne in einer unsere nächsten Ausgaben beantworten!



Unser Wissen • Ihr Sehen

**Kleine Geldstraße 10 •
45657 Recklinghausen
Phon: 02361 – 482722 •**

www.junkert-optometrie.de

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag,
Di.-Fr. 9.00 bis 13 Uhr
und 14.30 bis 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr